



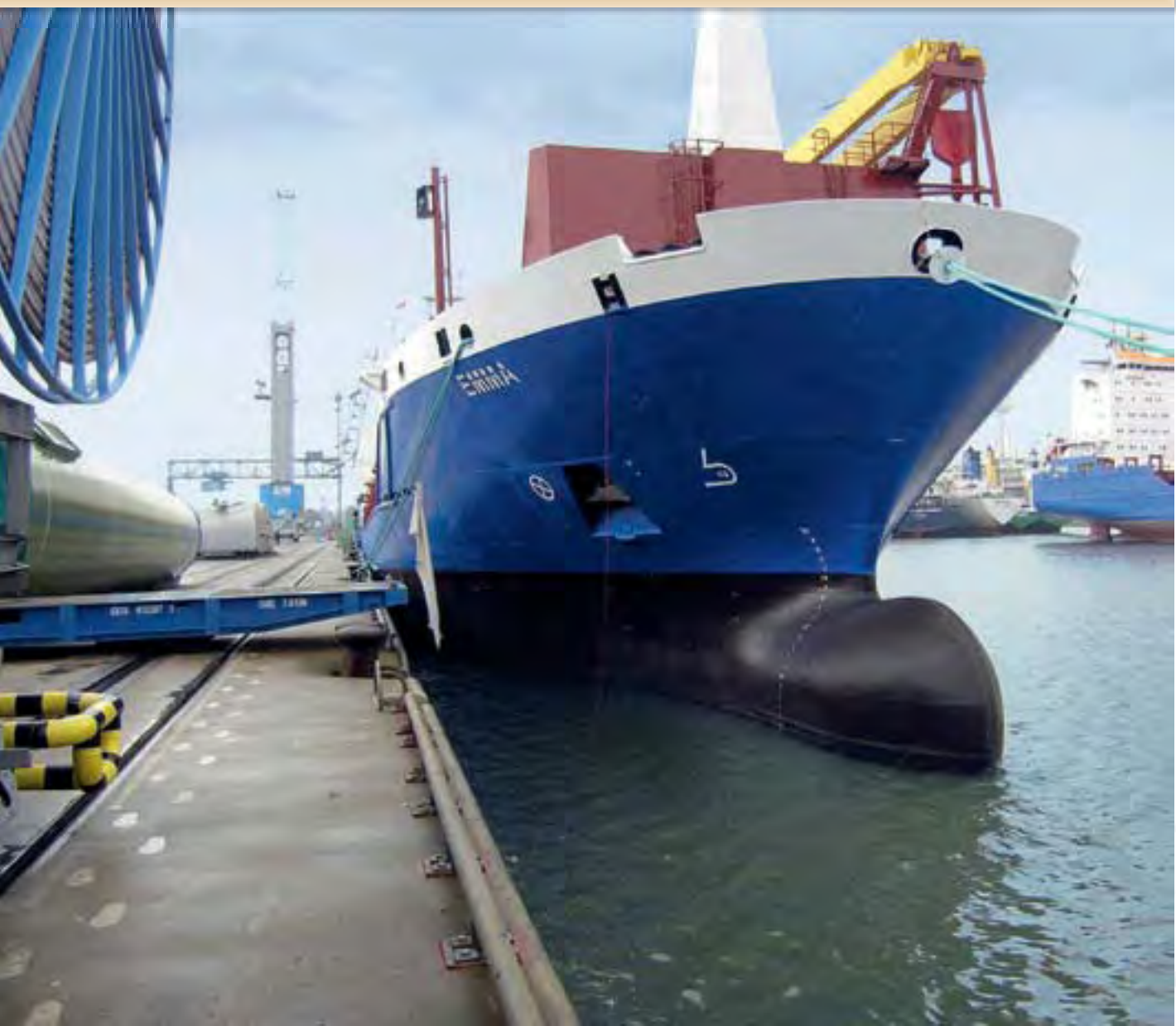
HTB Sechzehnte Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG

Kurzexposé



Die Highlights

- *Erster „Kurzläufer“ von HTB: geplante Laufzeit von nur 7 Jahren ab Vollinvestition*
- *Sicherheit durch Diversifikation und Investition nur mit Eigenkapital*
- *6 – 8 % jährliche Auszahlungen geplant*
- *Attraktives Zeitfenster für Schifffahrtsinvestitionen in 2011 zu Tiefstpreisen*
- *4 % p.a. Frühzeichnerbonus bei vorzeitiger Einzahlung*
- *Nahezu steuerfreie Erträge durch „Tonnagesteuer“*





Das Beteiligungsangebot

Die HTB-Gruppe bietet privaten Anlegern eine breit gestreute Investmentmöglichkeit in die Schifffahrt. Angepasst an jüngste Marktveränderungen nutzt die aktuelle Beteiligung ergebnisorientiert alle drei Investitionsmöglichkeiten aus: Zweitmarkteteiligungen, Direktinvestments und Vorzugskapital. Aktives Portfoliomanagement nutzt Chancen im Zeitfenstermarkt.

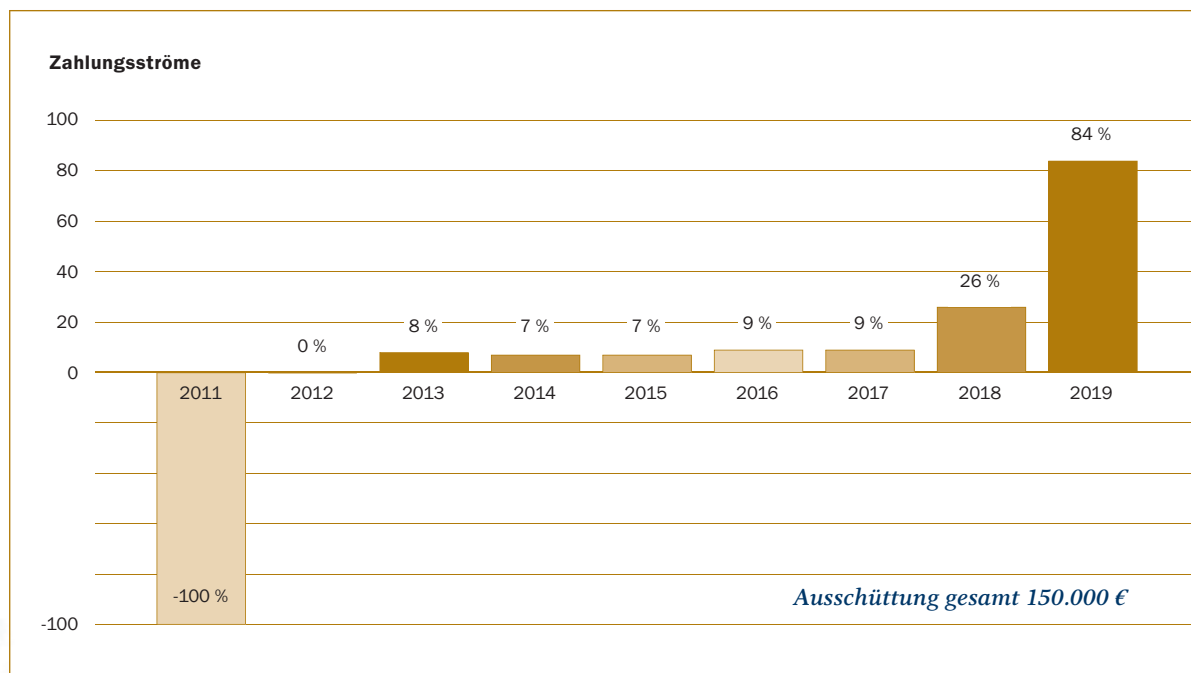
Die HTB Sechzehnte Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG eröffnet Anlegern die Möglichkeit, mit einem hohem Maß an Sicherheit in die Schifffahrtsmärkte zu investieren.

Eine der umfangreichsten Bewertungsdatenbanken in Deutschland, mehr als 20-jährige Erfahrung und ein aktives Netzwerk ermöglicht der HTB-Gruppe wie kaum einem Zweiten, attraktive Schiffsinvestitionen zu identifizieren und zu realisieren. Die Aussichten sind gut: Weltwirtschaft und Welthandel erholen sich. Das steigert die Nachfrage nach Transportmitteln.

Da mehr als 95% aller Waren über den Seeweg transportiert werden, profitiert die Schifffahrt überproportional vom Aufschwung.

Jetzt gilt es, mit einem intelligenten Konzept durch Kombination aller drei Investitionsmöglichkeiten die sich ergebenden Chancen des Zeitfenstermarktes zu nutzen. Wir verstehen uns dabei als Ihr Asset Manager, d.h. ähnlich einem Investmentfonds werden innerhalb der Fondslaufzeit Zielbeteiligungen gewinnbringend veräußert und Ihre Rendite gesichert. Die gewohnte hohe Sicherheit des Zweitmarktfonds bleibt Ihnen natürlich erhalten.

Beispielhafter Ausschüttungsverlauf für eine 100.000 € Beteiligung (exklusive Agio)





HTB – Spezialist für Zweitmarktfonds

Die Fonds aus dem Hause der HTB sind etwas Besonderes.

Am Anfang war die Idee der Umsetzung des Zweitmarktes – zunächst für Schiffe und später auch für Immobilien. Heute positionieren wir uns als Asset Manager für diese Segmente.

Das Erfolgsrezept ist einfach wie konsequent: Erfahrung, Qualität und ein Gespür für den Markt.

Die auf Zweitmarktfonds spezialisierte heutige HTB-Gruppe geht ursprünglich auf die 1987 in Bremen gegründete HTB Hanseatische Treuhand & Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zurück.

Von Beginn an war die Konzeption und laufende Beratung von Geschlossenen Schiffsfonds ein Schwerpunkt des Unternehmens.

Im Jahr 1996 kam die Konzeption von Geschlossenen Immobilienfonds hinzu.

Seit 2002 ist HTB als Fondsinitiator aktiv und hat sich auf das Marktsegment Zweitmarktfonds spezialisiert. Bislang wurden insgesamt 17 Zweitmarktfonds aufgelegt. Bei 14 der Fonds handelte es sich um Zweitmarktschiffsfonds, 2006 folgte der erste von drei Immobilienzweitmarktfonds. In beiden Segmenten ist HTB Vorreiter am Markt.

Die Auswahl und Bewertung der Zielobjekte erfolgt durch langjährig erfahrene Experten der HTB-Gruppe. Erst nach Bewertung aller wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte wird eine Kaufentscheidung getroffen. Versierte Einkäufer sorgen zudem für vorteilhafte Preisverhandlungen. HTB hat bis heute über 1.800 Schiffsbeteiligungen und rund 800 Immobilienfonds bewertet.

Unabhängigkeit wird groß geschrieben: Es werden nur Zielfonds erworben, die von anderen Emissionshäusern aufgelegt wurden.

Über Jahre gewachsene Kontakte zu erstklassigen Reedereien eröffnen uns zusätzliche Renditeoptionen. Wo die Finanzkrise und erschwerte Basel II-Anforderungen vielen Reedern die Kreditfinanzierung der eigenen Flotte erschweren, erschließen sich aus der Nähe der HTB-Gruppe zum Markt weitergehende, attraktive Ertragsmodelle.

Ausgewählte Direktinvestitionen ergänzen zum Nutzen unserer Anleger seit 2008 das Portfolio der HTB-Fonds und optimieren so deren Ertrags- und Risikostruktur.

In Summe hat die HTB seit 2003 17 Fonds mit einem Eigenkapitalvolumen von 174 Mio. Euro platziert. Auch das abgelaufene Jahr 2010 war aus unserer Sicht erfolgreich. Mit mehr als 30 Mio. Euro eingeworbenem Eigenkapital stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 20%. Ziel der HTB ist allerdings nicht ein Wachstum um jeden Preis, sondern Qualität auf hohem Niveau und das richtige Gespür für den Markt.



Schifffahrtsmärkte

Es geht wieder aufwärts. Positive Signale aus den Schifffahrtsmärkten: Die auf ein normales Maß zurückgegangene Anzahl beschäftigungsloser Schiffe und ein deutlicher Anstieg der Charterraten dokumentieren den nächsten Aufschwung – eine gute Ausgangsposition für Ihr Investment.

Von der in 2010 einsetzenden weltwirtschaftlichen Erholung profitiert auch der Welthandel, der laut IWF nach 2010 mit 11,4% auch in 2011 Zuwächse von mehr als 7% erwarten kann.

Dies wiederum führt zu einem deutlich gestiegenen Charterratenniveau bei Containerschiffen. Diese Entwicklung zeigt sich bei allen Schiffsgrößen. Gemäß den Zeitreihen von Clarksons SIN stiegen bei Containerschiffen der Größenklasse 4.400 TEU die Raten auf aktuell US\$ 24.000 pro Tag, was fast einer Ver- vierfachung gegenüber dem Niveau zum Jahresanfang 2010 entspricht. In der Größenklasse 3.500 TEU lässt sich eine Verdreifachung der Charterraten feststellen und in der Größenklasse 1.300/1.500 TEU hat zumindest eine Verdoppelung der Charterraten stattgefunden. Die Containerschiffe in den darunterliegenden Größenklassen zeigen seit dem zweiten Quartal 2010 ebenfalls steigende Tendenzen.

Die Flotte der Containerschiffe soll laut den Orderbüchern bis 2012 um ca. 25% wachsen. Dieses Wachstum wird vor allem durch ausgeprägte Bestellungen von Containerschiffen ab 8.000 TEU Stellplatzkapazität getrieben. In diesem Segment ist bis 2012 eine Verdoppelung der existierenden Flotte zu erwarten.

Die Mehrzahl der Schiffe ist jedoch bedeutend kleiner und übernimmt die Zulieferung der Ladung für die großen Schiffe beziehungsweise die regionale Verteilung der Container. Das Flottenwachstum in diesen Segmenten liegt überschaubar zwischen 5,2% und 8,8%

und damit noch unter dem erwarteten Wachstum des globalen Welthandels.

Seit dem Frühjahr 2009 begann sich auch das Segment der Massengutschiffe wieder in den normalen Marktzyklus der Seeschifffahrt zurückzubewegen, nachdem es im Baltic Dry Index zu Rückgängen um zeitweise bis zu 80% kam. Die weiterhin stark steigende Nachfrage nach Rohstoffen wie Kohle, Erze und Getreide insbesondere in den aufstrebenden Schwellenländer in Asien führt zu einem enorm steigendem Transportvolumen und einer höheren Nachfrage nach Tonnage bei Massengutfrachtern. Aufgrund der Vielzahl von Neuablieferungen bestellter Schiffe bleiben die Charterraten für mittlere und große Schiffe jedoch unter Druck, während sich im kleinen Tonnagebereich auch aufgrund eines normal großen Orderbuchs ein interessantes Marktsegment der Zukunft abzeichnet.

Die Tankschifffahrt zeigt seit dem vierten Quartal 2009 Erholungssignale. Saisonale Schwankungen in Kombination mit einem großen Tonnageangebot führt derzeit allerdings wieder zu einem Rückgang der Charterraten für Suezmax-Tanker und VLCCs. Eine positive Entwicklung ist bei kleineren Produkten und Chemikaliertankern zu erwarten.

Fazit:

Die kompetente Auswahl und Bewertung von Schiffsinvestitionen gewinnt weiter an Bedeutung!



Zyklen in der Schifffahrt

In der Schifffahrtsgeschichte folgte jeder Abschwungsphase auch ein Aufschwung. Mehr als 20 Zyklen in den letzten 266 Jahren ermittelte Martin Stopford, Head of Clarksons Research. Die Schifffahrt – ein Zeitfenstermarkt.

Neben der Identifizierung der Investitionsobjekte und der beteiligten Partner, ist das Timing ein entscheidender Faktor, um erfolgreich an den Schifffahrtsmärkten zu agieren. Dies gilt zum Einen für den Zeitpunkt des Einstiegs, denn im Einkauf liegt ja bekanntlich der Gewinn, aber auch für den Zeitpunkt des Ausstiegs.

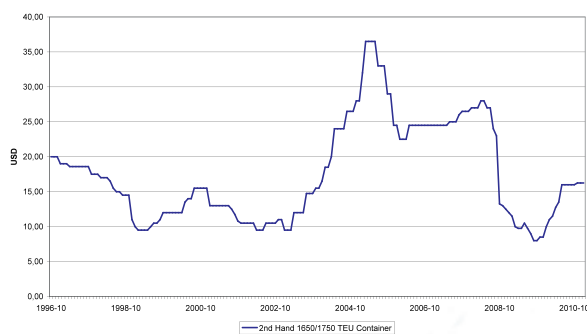
Im Unterschied zum Handel an den Wertpapierbörsen sind die Schifffahrtsmärkte deutlich weniger beeinflusst durch Psychologie und Spekulation. Vielmehr messbare wirtschaftliche Fakten und direkte Verbindung zum Welthandel spielen hier eine Rolle, ebenso wie das Verhältnis Nachfrage und Angebot bei der Schiffstonnage. Ein wichtiger Indikator ist somit – wie

bereits beschrieben – das Orderbuch bestellter Schiffe, welches in einzelnen Segmenten sehr unterschiedlich ausgeprägt ist.

Trefflich darzustellen sind diese Zyklen beispielsweise an den Charts für Kaufpreise und Charterraten für 1.700 TEU Standard-Containerschiffe.

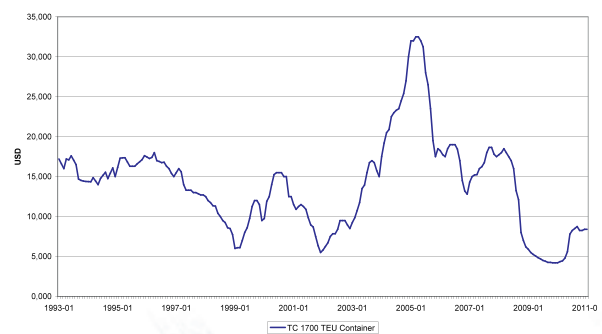
Fazit:
Ein aktives Asset Management hat entscheidenden Einfluss auf die Rendite des Fonds!

Kaufpreis, 10J 1.700 TEU



Quelle: Clarksons Research

Charterraten, 1J Zeitcharter 1.700 TEU



Quelle: Clarksons Research



Der Zweitmarkt

Die Entwicklungen im Erstmarkt – der „Mutter“ des Zweitmarktes – führten zunächst zu deutlichen Kursabschlägen und aktuell zu wieder steigenden Kursen im Handel von Schiffsbeteiligungen. Noch befinden sich die Preise auf niedrigem Niveau – dieses Zeitfenster gilt es zu nutzen!

Der Zweitmarkt ist eine Erfolgsstory. Das zunehmende Interesse, Schiffsbeteiligungen auch während der Laufzeit zu veräußern, ist deutlich am dynamischen Zuwachs des gehandelten Volumens innerhalb der letzten Jahre erkennbar. Die Umsätze stiegen bis Ende 2008 um durchschnittlich 25% p.a. Schiffsbeteiligungen für etwa 400 Mio. Euro wechselten in dem Jahr den Besitzer.

Gemessen am historischen Umsatz der letzten 18 Jahre im Erstmarkt in Höhe von mehr 30 Mrd. Euro, ergeben sich für den Zweitmarkt weiterhin enorme Wachstumspotenziale. Ein angesichts dieser Zahlen offensichtli-

cher Angebotsüberhang verwandelt den Zweitmarkt in einen Käufermarkt. Die Kurse für Schiffsbeteiligungen an den Börsen sind im Zuge der Schifffahrtskrise zurückgegangen. Derzeit liegen die Durchschnittskurse deutlich unter den Preisen der vergangenen Jahre.

Dadurch eröffnet sich für den Anleger in der HTB Sechzehnte Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG aktuell ein Zeitfenster, um im Sinne der altbekannten Kaufmannsregel zu investieren:

„Im Einkauf liegt der Gewinn!“

Deutscher Zweitmarktindex (DZX)



Quelle: Deutsche Zweitmarkt AG



Bewertung

Angesichts der Vielzahl vermittelter Beteiligungen gewinnt eine intelligente und zuverlässige Bewertung der Schiffe so wie Know-how aus der Praxis an Bedeutung. Die HTB-Gruppe zählt zu den Markführern in diesem Segment. Das dadurch vorhandene umfangreiche Know-how dient als Basis für ein aktives Asset Management.

Der Kern der nahezu einmaligen Bewertungssystematik ist zum einen eine seit 2002 aufgebaute umfangreiche Datensammlung zu Schiffsbeteiligungen sowie die auf Basis über 20-jähriger Tätigkeit in diesem Segment gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse.

Komplettiert wird die Kompetenz in der Bewertung durch die mehrschichtige Erfahrung und Expertise der Geschäftsführer und Gesellschafter der HTB.

Es bestehen langjährige Geschäftsbeziehungen zu Reedereien, Maklern, Emissionshäusern und deren Treuhänder, die das Haus zum geschätzten Partner im maritimen Netzwerk hat werden lassen.

Fazit:
Beste Voraussetzungen für die Beurteilung von Schiffsinvestitionen!

Bewertete Fonds im Verhältnis zu der fahrenden Flotte

Schiffstyp	Anzahl bewerteter Schiffe HTB	Anzahl Schiffe Deutsche Flotte*	in %	Anzahl Schiffe Welthandelsflotte*
Bulker	90	271	33,21%	7.520
Container	1.071	1.742	61,48%	4.669
Multipurpose	223	k.A.	k.A.	k.A.
Tanker	234	425	55,06%	9.842
Flottenfonds und sonstige**	256	k.A.	k.A.	k.A.
Gesamt	1.874			

* Das Zahlenmaterial entstammt den „Daten der Deutschen Seeschifffahrt, Ausgabe 2010 des VDR. Die Zahlen beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2009

** Die Bewertung der Flottenfonds besteht aus Einzelbewertungen der enthaltenen Schiffstypen



Die Direktinvestments

Erfolgsrezept antizyklische Investitionsstrategie – „Kaufen wenn andere verkaufen“

Als erster Marktteilnehmer und mittlerweile beim dritten Fonds in Folge verfolgt die HTB eine kombinierte Investitionsstrategie. Das derzeitige Marktumfeld eignet sich hervorragend zum Kauf von Schiffen!

Die Schifffahrt ist seit jeher von zyklischen Aufschwung- und Abschwungphasen geprägt. Allein in den letzten 266 Jahren gab es mehr als 20 schwere Schifffahrtskrisen. Der jüngste starke Rückgang der Preise für Secondhand-Tonnage und Neubauten bietet aktuell hervorragende Einstiegsmöglichkeiten in ausgewählten Segmenten.

Insbesondere Container-Feederschiffe und auch Mehrzweckfrachter zeigen eine hohe Diskrepanz zwischen der Anzahl älterer Schiffe und vorhandenen Neubaufträgen – rosige Zukunftsaussichten für diese Segmente.

Oft ergeben sich aufgrund derzeitiger Restriktionen der Banken Finanzierungslücken bei bestellten Schiffen insbesondere für kleinere und mittelständische Reedereien. Für die HTB und ihre Anleger eine gute Ausgangssituation: Mit vorhandenem Eigenkapital bieten sich in solchen Situationen hervorragende Investitionsgelegenheiten zu guten Konditionen.

Fazit:

In Kombination mit den Vorteilen des Zweitmarktes ein höchst attraktives Paket für den Anleger!

Direktinvestitionen

Emission	Schiffstyp	TEU	TDW	Baujahr	Beteiligungshöhe (in T€)
Montana	Kühlcontainer	1.341	16.500	2007	2.100
Emma	Schwergut/MPP	523	7.700	2009	2.550
Eternity	Schwergut/MPP	665	12.750	2004	5.045
Marselisborg	Schwergut/MPP	665	12.580	2010	5.600
Conger	Container/MPP	508	5.200	1995	2.635

Stand: Dezember 2010



Das Vorzugskapital

„Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen“ – als Abrundung des Portfolios investiert die HTB Sechzehnte Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG selektiv zu kleineren Teilen in Vorzugskapital.

Es handelt sich hierbei um neues Kommanditkapital, das im Rahmen einer Kapitalerhöhung der Schiffsfondsgesellschaft zur Sicherung des Schiffsbetriebs zur Verfügung gestellt wird.

Um Investoren einen Anreiz zur Zeichnung dieses Kapitals zu bieten, wird das sogenannte Vorzugskapital in der Rangfolge vor dem ursprünglichen Eigenkapital bedient und erfährt in der Regel einen jährlichen Gewinn vorab zwischen 10 bis 12% sowie einen Bonus bei der Rückführung des Kapitals.

In Abhängigkeit vom Entschuldungsgrad der Schiffsfondsgesellschaften ist mit einer Laufzeit von ca. 5 bis 7 Jahren bis zur vollständigen Rückführung des Vorzugskapitals zu rechnen. Diese teilweise sehr interessante Ausgestaltung veranlasst uns, als drittes Standbein, diesen Bereich bei den Investitionen zu berücksichtigen.

Der Anteil von Vorzugskapital soll maximal 10% des Portfolios betragen.

Investitionen in Vorzugskapital

Emission	Vorabgewinn p.a.	Rückführung Vorzugskapital inklusive Bonus bei Verkauf	Gesamtrückfluss	Laufzeit in Jahren	Fremdkapitalquote
Carla Rickmers	12%	125%	223%	10	15%
E. R. Copenhagen	10%	120%	185%	7	20%
E. R. Sydney	10%	120%	172%	7	16%
Ernst Rickmers	12%	125%	194%	8	9%
Gallia	10%	100%	160%	6	5%
Lissy Schulte	10%	120%	167%	5	7%
Nordpartner	10%	120%	182%	7	7%
Tete Rickmers	12%	125%	205%	9	12%
Macaro	10%	148%	204%	6	5%

Stand: Dezember 2010

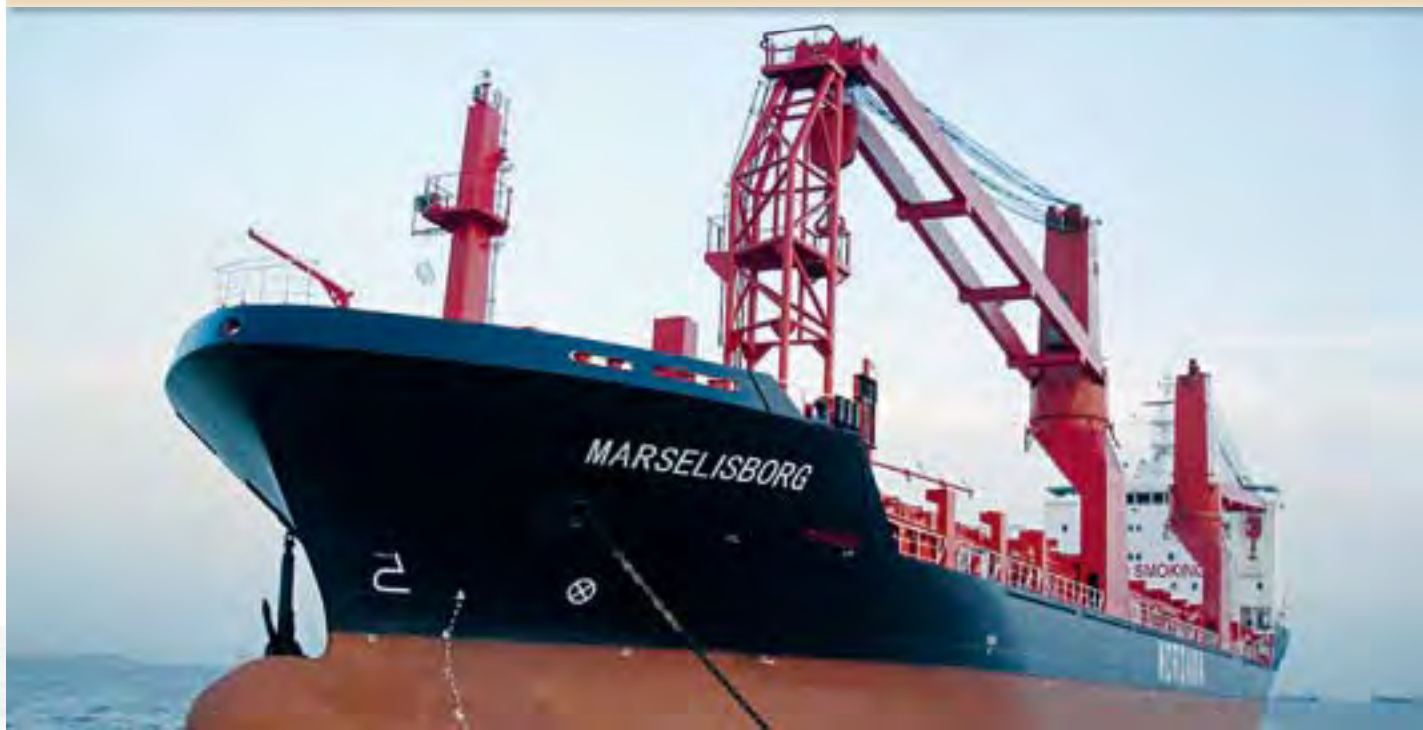


Eckdaten des Fonds

Beteiligungsgesellschaft:	HTB Sechzehnte Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG
Treuhänderin:	HTB Hanseatische Fondstreuhand GmbH
Emittent:	HTB Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG
Mittelverwendungskontrolle:	Gooßen & Heuermann GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Investitionsvolumen:	20.000.000 Euro
Geplante Laufzeit:	7 Jahre ab Vollinvestition
Mindestbeteiligung:	25.000 Euro
Ausschüttungen:	1 – 2 x jährlich, zusätzliche Ausschüttungen bei Auflösung bzw. Verkauf von Zielfonds
Frühzeichnerbonus:	attraktive Anfangsverzinsung von 4 % p.a. bei vorzeitiger Einzahlung
Ausschüttungen:	anfänglich 6 – 8 %, ansteigend
Gesamtrückfluss:	140 – 160 %
Steuerart:	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (Tonnagesteuer), demnach nahezu steuerfreie Erträge

Die Highlights

- *Erster „Kurzläufer“ von HTB: geplante Laufzeit von nur 7 Jahren ab Vollinvestition*
- *Sicherheit durch Diversifikation und Investition nur mit Eigenkapital*
- *6 – 8 % jährliche Auszahlungen geplant*
- *Attraktives Zeitfenster für Schifffahrtsinvestitionen in 2011 zu Tiefstpreisen*
- *4 % p.a. Frühzeichnerbonus bei vorzeitiger Einzahlung*
- *Nahezu steuerfreie Erträge durch „Tonnagesteuer“*





HTB Hanseatische Schiffsfonds GmbH & Co. KG
Deichstraße 1
28203 Bremen

Tel.: +49 (0) 421 / 79 28 39 -0
Fax: +49 (0) 421 / 79 28 39 -29

info@htb-zweitmarkt.de
www.htb-zweitmarkt.de

Mit den vorliegenden Informationen möchten wir Ihnen einen ersten, kurzen Überblick über die Emission geben. Maßgeblich ist ausschließlich der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) gestattete Verkaufsprospekt.